

Protokoll Sitzung des Orsrates Groß Dungen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.02.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:55 Uhr
Raum, Ort:	Bock's Gasthof, Hildesheimer Straße 11, 31162 Bad Salzdetfurth

Anwesende:

Frau Aloisia Bonnke	Ortsbürgermeister/in
Herr Mathias Henning	stv. Ortsbürgermeister/in
Herr Dr. Elmar Busche	Ortsratsmitglied
Herr Torsten Hertner	Ortsratsmitglied
Herr Jörg Werner	Protokollführung

Es fehlten:

Herr Ralf Gentz	Ortsratsmitglied	fehlte entschuldigt
-----------------	------------------	---------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2024
- TOP 4 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift
- TOP 5 44. Änderung des Flächennutzungsplanes (PV-Freiflächenanlagen), Ortsteile Heinde, Gr. Dungen, Wesseln, Wehrstedt, Bodenburg, Östrum und Breinum
Vorlage: 2024/115/VV
- TOP 6 Mitteilungen und Anfragen
 - TOP 6.1 Ortsratsmittel
 - TOP 6.2 Tempo 30 bei Kindergarten und Schule
 - TOP 6.3 Hochwasserschutz Groß Dungen
 - TOP 6.4 Defibrillator in GS Groß Dungen

TOP 6.5 Grundschule Groß Dünen

TOP 6.6 Veranstaltungskalender Groß Dünen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt und der Ortsrat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form einstimmig festgestellt.

2 Einwohnerfragestunde

Frau Michalski kritisiert, dass zuletzt die Bahnverbindung nach Hildesheim wieder oftmals ausgefallen sei. Dies gelte insbesondere für die Lammetalbahn bzw. Start. Allerdings sei auch der Erixx mindestens einmal ausgefallen. Auch andere Einwohner haben ähnliche Erfahrungen gemacht.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2024

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss: Die genannte Niederschrift wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4 Bericht über die Ausführung der gefassten Beschlüsse aus der vorgenannten Niederschrift

Frau Bonnke berichtet in diesem Zusammenhang von den Anträgen des Ortsrates zum Haushalt:

- Ein Weg mit wassergebundener Decke vom Spielplatz (Kirschberg) zum Osterfeuer-/Reitplatz wurde abgelehnt.
- Die Straßenrandbepflanzung in der Hildesheimer Straße einzuebnen und zu pflastern wurde abgelehnt.
- Eine Bank am Bahnhofsvorplatz aufzustellen wurde mit dem Hinweis, Priorisierung im Rahmen der Mittelbewirtschaftung, abgelehnt.
- Eine Bank an der Haltestelle „Kirche“ aufzustellen wurde abgelehnt. Eventuell soll dies aus Ortsratsmitteln geschehen.
- Die Haltestellenschilder beim alten Kindergarten und an Bock's Gasthof sollen mit einem wasserfesten Streifen überklebt werden.

Weiter geht Frau Bonnke auf die unbefriedigende Situation des Parkplatzes beim Sportplatz ein. Dass sich diese Situation nun über 1,5 Jahre so ziehe und nicht bekannt sei, wann dieser Zustand mit dem Baustellenlager beseitigt würde, sei ein unhaltbarer Zustand.

5 44. Änderung des Flächennutzungsplanes (PV-Freiflächenanlagen), Ortsteile Heinde, Gr. Dungen, Wesseln, Wehrstedt, Bodenburg, Östrum und Breinum
Vorlage: 2024/115/VV

Herr Werner stellt die Verwaltungsvorlage eingehend vor. Dabei geht er zunächst auf die Arbeit innerhalb der Arbeitsgruppe aus Politik und Verwaltung ein und erläutert die maßgeblichen gesetzlichen Vorgaben. Weiter wurden dem Ortsrat Pläne zum beabsichtigten Standort innerhalb der Gemarkung Groß Dungen vorgelegt.

Ortsbürgermeisterin Bonnke unterbricht die Sitzung des Orsrates um dem Wesseler Ortsbürgermeister Gelegenheit zu geben, sich zu dieser Thematik zu äußern. Herr Elmar Deister führt aus, dass in der letzten Ortsratssitzung des Orsrates der Verwaltungsvorlage zugestimmt wurde, soweit es sich um die Wesseler Fläche an der Biogasanlage handele. Es wurden allerdings Bedenken zu der geplanten „Groß Dungener PV-Anlage“ geäußert. Insbesondere befürchte man eine Blendwirkung für die Bewohner in der Straße „Am Steinbruch“. Herr Werner weist darauf hin, dass auf Ebene der noch erforderlichen B-Planung ein Blendgutachten zu erstellen sei. Dieses müsse aufzeigen, wie die Module anzuordnen sind, um keine störende Blendwirkung zu erzielen.

Beschluss:

Die Aufstellung der 44. Änderung des Flächennutzungsplanes wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6 Mitteilungen und Anfragen

6.1 Ortsratsmittel

Frau Bonnke teilt mit, dass die Verwendung Ortsratsmittel von der Verwaltung ohne Beanstandung geprüft wurde.

Frau Bonnke stellt in diesem Zusammenhang die Einnahmen und Ausgaben des Orsrates dar. Die jährlichen Einnahmen berechnen sich nach der Zahl der Einwohner; dafür hat der Ortsrat 3.266 € an Einnahmen erhalten. Darüber hinaus zählt Frau Bonnke die wichtigsten Ausgabepositionen des Orsrates auf, wie z.B. Ausgaben für Vereinszuschüsse.

6.2 Tempo 30 bei Kindergarten und Schule

In Bezug auf die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 auf der B243 beim Kindergarten/Schule sind laut Aussage des Landrates die Schilder bestellt. Der Straßenbaulastträger ist angewiesen, die Maßnahme umzusetzen. Frau Bonnke hofft, dass dies zeitnah geschieht. Der jahrelange Kampf habe sich damit gelohnt. Sie bedankt sich bei ihren Mitstreitern in dieser Angelegenheit. Insbesondere bei den Medien und Herrn Prior vom Kreistag.

6.3 Hochwasserschutz Groß Dungen

Frau Bonnke verliest die Pressemitteilung des Landkreises Hildesheim zum Hochwasserschutz Groß Dungen:

„Der Landkreis Hildesheim geht beim Genehmigungsverfahren für die Hochwasserschutzmaßnahme in Groß Dünden einen neuen Weg. Da nicht alle erforderlichen Grundstückseigentümer einer einvernehmlichen Lösung zugestimmt haben, kann das bereits im Januar 2024 begonnene vereinfachte Plangenehmigungsverfahren nicht abgeschlossen werden. Stattdessen wird nun ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Bereits im November 2024 hatten der Landkreis Hildesheim und die Stadt Bad Salzdetfurth im Rahmen einer öffentlichen Informationsveranstaltung in der Feuerwehrtechnischen Zentrale Groß Dünden über den aktuellen Stand des Genehmigungsverfahrens berichtet. Ein zentrales Ziel war es, mit den betroffenen Eigentümern eine einvernehmliche Lösung für den notwendigen Grunderwerb zu finden. Die hierzu danach geführten intensiven Gespräche hatten auch bei mehreren Beteiligten Erfolg, leider aber nicht bei allen.

Ohne die Zustimmung sämtlicher betroffener Eigentümer bleibt nur der bereits im Rahmen der Informationsveranstaltung aufgezeigte Weg des Planfeststellungsverfahrens. Hierbei handelt es sich um ein umfassendes Verfahren, das eine Beteiligung der Öffentlichkeit vorsieht. Es ermöglicht es, die Genehmigung für die Hochwasserschutzmaßnahme auch dann zu erteilen, wenn einzelne Grundstückseigentümer nicht zustimmen. Allerdings ist dieses Verfahren zeitaufwendiger, da möglicherweise auch Klagen oder sogar ein Enteignungsverfahren folgen könnten.

Der Landkreis Hildesheim bereitet das Verfahren nun vor, eine Entscheidung wird für den Sommer 2025 angestrebt.“

Frau Bonnke weist darauf hin, dass diese Entscheidung sie sehr belaste. Seit 7 Jahren sei sie bemüht gewesen, die Sache voran zu treiben. Letztlich könne sie es aber nicht ändern. Auf Nachfrage von Frau Bonnke, erklärt Herr Werner, dass der Aufstellungsbeschluss, der im Sommer gefasst werden soll, den Start des Planfeststellungsverfahrens darstellt.

Frau Bonnke weist darauf hin, dass zumindest der Deich im Bereich der Bruchstellen „Hockelner Graben“ ertüchtigt werden soll. Sie werde dies genau beobachten.

Darüber hinaus führt Frau Bonnke die Problematik zu Elementarschadenversicherung aus und die in diesem Zusammenhang massiv gestiegenen Kosten, als auch dass seitens des Bürgermeisters ihr mitgeteilt wurde, dass Sandsäcke für private Schutzmaßnahmen seitens der Stadt nicht zur Verfügung gestellt werden können.

6.4 Defibrillator in GS Groß Dünden

Frau Bonnke teilt mit, dass durch die Aktion Kinderherz und dem Deutschen Golfverband die Grundschule Groß Dünden einen Defibrillator erhalten wird. Frau Bonnke hat nach Bekanntgabe dieser Aktion die Grundschule Groß Dünden als Interessenten angemeldet und umgehend eine Zusage erhalten. Der Defibrillator soll dieses Jahr im Rahmen einer Charity-Veranstaltung übergeben werden.

6.5 Grundschule Groß Dünden

Auf Nachfrage von Herrn Henning teilt Herr Werner mit, dass der Gesamtauftrag für die Grundschule Gr. Dünden in der Fachausschusssitzung am 11.02.2025 bzw. in der VA-Sitzung vom 13.02.2025 vergeben wurde. Herr Henning regt an, dass die Anlieger der Schule darüber informiert werden, wann welche Bauabschnitte geplant seien und mit welchen Einschränkungen für die Anlieger zu rechnen ist.

6.6 Veranstaltungskalender Groß Düngen

Herr Henning bedankt sich bei den Vereinsvertretern für die Zusammenstellung des Groß Düngener Veranstaltungskalenders. Bei Interesse können die Termine auch per PDF verschickt werden.

Ortsbürgermeister/in

Protokollführung